

## Aufbaumodule

Wahlpflichtmodul im FüBa, Bachelor TE, Master LG und Master LBS	Literaturgeschichte	L 3
Anbieter	Deutsches Seminar (Philosophische Fakultät)	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Birgit Nübel	
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Semesterlage	FüBa, Bachelor TE: ab 3. Semester Master LG, Master LBS: ab 3. Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	FüBa, Bachelor TE, Master LG, Master LBS	
Teilnahmevoraussetzungen	L 2 empfohlen	
Art der Lehrveranstaltung/SWS	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L 3.1 Literatur bis 1830 (Vorlesung od. Seminar) (2 SWS)</li> <li>• L 3.2 Literatur ab 1830 (Vorlesung od. Seminar) (2 SWS)</li> </ul>	
ECTS-LP/Workload	10 LP / 300 Std. <ul style="list-style-type: none"> <li>• 60 Std. Kontaktzeit</li> <li>• 240 Std. Selbststudium</li> </ul>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (LP)	Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)	
Notenskala	1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend)	
Prüfungsleistungen	In der Regel Hausarbeit (10–15 S.). Alternativ: mündliche Prüfung (20–30 Min.) oder Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung (5–10 S.) oder mediengestützte Präsentation (20 Min.).	
Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP)	Können u.a. sein: Lektürearbeit, Referat, kleinere schriftliche Arbeit, Klausur, mündliche Prüfung (nur wenn Prüfungsleistung nicht mündliche Prüfung ist), Handout, Protokoll, Themenpatenschaft, Webseite, Bericht, Übungen (Umfang der Studienleistungen hängt vom jeweiligen Studiengang ab. Weitere Details können den Ankündigungen im KVV entnommen werden und werden von den Lehrpersonen zu Beginn des Semesters mitgeteilt).	
Inhalte	Dieses Modul bietet die Möglichkeit zu einem vertiefenden (auf L 2) aufbauenden Studium der deutschen Literaturgeschichte. In einer Vorlesung sollen Grundkenntnisse der Literaturgeschichte vorausgesetzt und unter verstärkter Einbeziehung der Forschung hinsichtlich ihrer theoretischen und methodischen Voraussetzungen vertieft werden. In einem Seminar sollen entsprechende Vertiefungen und Problematisierungen an einem exemplarischen Gegenstand (Epoche, Gattung, Autor, Problem) erarbeitet werden. Gegenstand in L 3.1 ist die deutsche Literatur seit der Frühen Neuzeit bis ca. 1830 (Humanismus, Barock, Aufklärung, Klassik, Romantik); Gegenstand in L 3.2 ist die deutschsprachige Literatur vom Vormärz bis zur Gegenwart.	
Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes)	Vertiefter Überblick über die wichtigsten Epochen der deutschen Literaturgeschichte und genauere, auf neuerer Forschung beruhende Kenntnis mindestens einer Epoche; Fähigkeit zur methodisch reflektierten Analyse literarischer Texte unter Berücksichtigung ihrer Historizität.	
Grundlegende Literatur	Jeweils dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen	